

## **Tagesseminar:**

### **Trennungsgespräche begleiten – eine wichtige Aufgabe des Betriebsrats**

Trennungsgespräche gehören für alle Beteiligten zu den schwierigsten Mitarbeitergesprächen.

Für die Führungskräfte sind sie emotional belastend und sachlich heikel. Das gilt besonders dann, wenn ein Personalabbau aus betriebsbedingten Gründen ansteht. Aus diesem Grunde bieten die meisten größeren Unternehmen ihren Führungskräften die Möglichkeit, sich durch den Besuch geeigneter Schulungen darauf vorzubereiten.

Für die betroffenen Mitarbeiter sind Trennungsgespräche natürlich noch ungleich belastender. Für sie geht es in diesen Gesprächen zumeist um existenzielle Fragen. Für sie sind das Gespräch, die damit verbundene Entscheidung und deren Verarbeitung von erheblicher Auswirkung auf ihre psychische und finanzielle Situation und das Selbstwertgefühl. Häufig brechen Ängste auf, die den Mitarbeiter förmlich zu erdrücken scheinen. Zur Unterstützung auf das häufig folgenreiche Trennungsgespräch bietet das Betriebsverfassungsgesetz dem Mitarbeiter die Möglichkeit, sich dabei von einem Betriebsratsmitglied begleiten zu lassen.

Für das beteiligte Betriebsratsmitglied ist die Situation emotional und sachlich ähnlich schwierig wie für die Führungskraft. Es steht unter dem Druck hoher Erwartungen an seine Fähigkeit zu einer wirksamen Unterstützung des Mitarbeiters. Um dem gerecht werden zu können, bedarf es neben den dafür notwendigen rechtlichen Kenntnissen der Fortbildung in Fragen der Gesprächsführung und der psychischen Stärkung des betroffenen Mitarbeiters.

## **Seminarziele**

### **Das Betriebsratsmitglied**

- gewinnt ein differenziertes Bild der psychischen Auswirkungen des drohenden Arbeitsplatzverlustes auf den betroffenen Mitarbeiter, um sich darauf mental angemessen einstellen zu können
- erkennt die Wichtigkeit, eine Balance herzustellen zwischen der Empathie für den Mitarbeiter und der professionellen Distanz zur Gesprächssituation, um eine wirksame Beratung und Unterstützung des Mitarbeiters zu gewährleisten und zugleich die eigene Gesundheit zu schützen
- simuliert das Trennungsgespräch in praxisnahen Rollenspielen, um zu erfahren, wie das Trennungsgespräch auf die daran Beteiligten wirkt und wie es in seiner Rolle als Interessenvertreter im Trennungsgespräch am besten gerecht wird (= Schwerpunkt des Tagesseminars)
- erfährt, welche Fragen und Details es im Vorfeld eines Trennungsgesprächs mit dem Mitarbeiter klären muss, um ihn wirksam unterstützen zu können
- wird für die Bedeutung einer weiteren und weitergehenden Unterstützung des betroffenen Mitarbeiters sensibilisiert, um ihn – so gut es geht – zu stabilisieren und vor Isolation zu schützen.

## **Seminarinhalte**

- Sachliche Vorklärunen vor der Begleitung eines Mitarbeiters
- Mentale Einstellung auf die Unterstützung des Mitarbeiters
- Vorbereitung des Mitarbeiters auf das Trennungsgespräch
- Verhalten des Betriebsratsmitglieds im Trennungsgespräch
- Nachbereitung des Trennungsgesprächs
- Weitere Betreuung und psychische Unterstützung des Mitarbeiters

## **Methoden**

- Impulsreferate
- Erfahrungsaustausch
- Simulation von Trennungsgesprächen in Rollenspielen
- Praxisberatung zu anstehenden Trennungsgesprächen
- Spätere telefonische Beratung der Seminarteilnehmer (Hotline)

## **Teilnehmerzahl**

Dieses Seminar richtet sich an Mitglieder eines von Personalabbau betroffenen Betriebsrats bzw. Gesamtbetriebsrats, die von Entlassung bedrohte Arbeitnehmer im Trennungsgespräch begleiten möchten.

Die Bildungsmaßnahme trägt dem Kriterium der Erforderlichkeit gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG dadurch Rechnung, dass es an den praktischen Handlungserfordernissen der Betriebsratsarbeit gezielt anknüpft.

Wegen der Wichtigkeit der praktischen Übungen liegt die ideale Teilnehmerzahl bei fünf bis neun Personen.

Bei Entlassungen größeren Umfangs empfiehlt es sich, in einem Follow-up-Seminar die bis dahin gewonnenen Erfahrungen auszuwerten und auf dieser Basis die eigene Gesprächsführungs- und Beratungskompetenz auszubauen.

## **Trainer**

Willi Dzielak, Coach und Supervisor (DGSv), Wirtschaftsmediator (IHK), Systemischer Berater für Organisationen (ISB Wiesloch), vierjährige Ausbildung im pädagogischen Rollenspiel zum Psychodramaleiter

## **Anschrift**

Willi Dzielak  
Limbecker Postweg 70, 44267 Dortmund  
info@dzielak.com, [www.dzielak.com](http://www.dzielak.com)

## Stimmen von Seminarteilnehmern:

*„Die Strukturierung des Trennungsgesprächs hat mir viel Sicherheit gegeben. Die Rollenspiele haben mir geholfen, mich in die Situation reinzusetzen. Dabei bin ich eigentlich kein Fan von Rollenspielen. Die Unterlagen sind hervorragend.“  
(Jürgen, Essen)*

*„Das Rollenspiel war für mich ein Erlebnis. Ich habe mich klarer erlebt und verstanden, wie die Geschäftsleitung tickt. Das Trennungsgespräch von der psychologischen Seite her zu verstehen, fand ich hervorragend.“ (Silke, Rüsselsheim)*

*„In den Rollenspielen ist mir klar geworden, dass in den Trennungsgesprächen auf der anderen Seite auch nur Menschen sitzen, die es selbst nicht leicht haben. Ich weiß jetzt, dass ich das gut hinkriegen kann.“ (Linda, Köln)*

*„Ich habe an Selbstvertrauen gewonnen und weiß jetzt, dass ich meinen eigenen Fähigkeiten vertrauen kann.“ (Hannah, Bremen)*

*„Ich habe mir über das Wochenende Deine Teilnehmerunterlagen für Trennungsgesprächs-Seminare angeschaut. Sie haben mir gefallen. Und was noch erfreulicher ist: Schon mehrere Betriebsräte haben Dein Seminar sehr gelobt. Ich freue mich, dass ich es aus Überzeugung weiterempfehlen kann.“ (Rechtsanwalt, Mannheim)*